



Die einzige unabhängige Zeitung für die Edelstahl-Rostfrei-Branche



**Zankapfel „MKS 180“**  
 Die Vergabe des bisher größten Marine-Auftrags der deutschen Geschichte an die niederländische Damen Shipyards Group hat ein juristisch-schweres Nachspiel. Die Kieler Werft German Naval Yards (GNYY) will sich mit der Entscheidung der Bundesregierung nicht abfinden. Man wolle rechtlich gegen die Entscheidung des Verteidigungsministeriums vorgehen, so das Unternehmen in einer aktuellen Pressemitteilung. „Nach gründlicher Prüfung haben wir uns entschieden, die Vergabeentscheidung zu rügen“, sagte ein Sprecher der Werft. Nach Ansicht von German Naval Yards gibt es

Jahrmarkt 2020  
**Guter Start für Sandvik**

**Sandvik startet gut in das Jahr 2020: Es konnten zwei Übernahmen abgeschlossen und ein Großauftrag verzeichnet werden.**  
 Zum einen hat das Unternehmen die bereits angekündigte Übernahme von Sumnerit Tube Corporation, einem Hersteller von Präzisionsrohren, abgeschlossen. Das US-amerikanische Unternehmen liefert seit 1892 nahtlose und geschweißte Rohre aus rostfreien Stählen und Nickellegierungen an verschiedene Industrien, darunter Luft- und Raumfahrt, Transportwesen und Petrochemie.



Ein kleiner Blick in das Lager von Sandvik

**Mit einem individuellen Dienstleistungspaket will sich die Schages GmbH & Co. KG an den besonderen Anforderungen der Kunden orientieren. Philosophie des Familienunternehmens in dritter Generation ist es, Herausforderungen flexibel, unkompliziert und schnell zu meistern. Seit etwa einem Jahr ist die Dipl.-Betriebswirtin Bettina Schütze kaufmännische Geschäftsführerin des Familienunternehmens. Edelstahl Aktuell hat die passionierte BWLerin mit Leidenschaft für Spaziergänge und frische Luft zum Interview gebeten.**

**EA: Frau Schütze, wie sind Sie in die Edelstahlbranche gelangt?**  
**BS:** Durch den Eintritt in unser Familienunternehmen im Jahr 2015 bin ich quasi in die Edelstahlbranche „reingerutscht“.

**EA: Was macht für Sie die Faszination des Werkstoffs aus?**  
**BS:** Die Vielseitigkeit. Ich bin immer wieder erstaunt und überrascht, was meine Kollegen alles aus Edelstahl herstellen können bzw. in wie vielen Bereichen der Werkstoff zum Einsatz kommt.

**EA: Was ist heute Ihre Aufgabe?**  
**BS:** Ich habe vor ca. einem Jahr die Geschäftsführung für den kaufmännischen Bereich und das Personalwesen übernommen. Darüber hinaus verfügen wir über ein umfassendes Qualitätsmanagement, in dem ich aktiv mitarbeite.

**EA: Wo sehen Sie die größte Herausforderung in Ihrem Bereich?**  
**BS:** In einem Familienunternehmen, das seit mehr als 60 Jahren in der Branche erfolgreich tätig ist, treffen viele verschiedene Interessen aufeinander.

Dazu kommt ein sich schnell veränderndes Umfeld, Wirtschaftsschwankungen, Industrie 4.0, Datenschutz, um einige Stichworte zu nennen. Das alles unter einen „Hut“ zu bekommen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, ist für mich die größte Herausforderung.

**EA: Wo sehen Sie die größten Veränderungen der Branche in den vergangenen Jahren?**  
**BS:** Wie schon gesagt, die Dinge verändern sich jetzt schneller als noch vor 20 Jahren, auch in der Edelstahlbranche. Vielleicht ist das die größte Veränderung an sich. Es wird ein bisschen unbequemer.

**EA: Welche Ziele wollen Sie beruflich erreichen?**  
**BS:** Ich als passionierte BWLerin möchte meine Fachkenntnisse im Bereich Metall Be- und Verarbeitung noch erweitern und zusammen mit meinen Kol-

legen die Firma Schages in eine erfolgreiche Zukunft führen.

**EA: Wie definieren Sie Erfolg?**  
**BS:** Für unsere Firma sehe ich es als Erfolg, wenn unsere jetzige Position am Markt gefestigt bleibt, vielleicht noch ausgebaut werden kann, um unseren Mitarbeitern auch weiterhin einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz zu bieten. Ich für mich persönlich bin erfolgreich, wenn der Job, den ich mache, zu mir und meinem Leben passt und mir „Spaß“ macht, ich mich dort wohl fühle. Dann bin ich auch gut in dem, was ich tue. Ich verbringe sehr viel Zeit bei der Arbeit, dort nur mit „schlechter Laune“ zu sitzen, würde mich auf Dauer krank machen.

**EA: Wobei können Sie am besten abschalten und entspannen?**  
**BS:** Draußen an der „frischen Luft“! Mein Mann und



Bettina Schütze ist seit 2019 verantwortlich als Geschäftsführerin des Familienbetriebs Schages für den Bereich Controlling / Buchhaltung QMB / Fachauditorin Kfm. Foto: KATAPULT kreativbüro.

ich haben einen Hund, da ist man zwangsweise schon jeden Tag spazieren. Außerdem gehen wir gerne in der Eifel wandern und verbrin-

gen mehrere Wochenenden im Jahr mit unseren Freunden beim Zelten.

# PORTRÄT

Im Porträt: Bettina Schütze, kfm. Geschäftsführerin der Schages GmbH & Co. KG

## Fasziniert durch Vielseitigkeit